

# Gesund, erfolgreich und große Zukunftspläne im Gepäck

**Hauptversammlung** Der TEV Rot-Weiß Fellbach zieht für 2016 eine gute Bilanz und hat in den kommenden Jahren viel vor.

Das zurückliegende Jahr war erfolgreich – das gab Frank Marschner, der Vorsitzende des TEV Rot-Weiß Fellbach bei der diesjährigen Hauptversammlung des Vereins mit Freude an die rund 80 anwesenden Mitglieder weiter. Er berichtete von der abgeschlossenen Sanierung der Sandplätze eins bis drei; eine mit rund 60 000 Euro sehr große Investition, die aufgrund des schlechten Zustands der Plätze jedoch nötig war. Aber der Kassierer Ulrich Kehm konnte belegen, dass der TEV Fellbach finanziell gut aufgestellt ist. „Wir sind ein gesunder Verein“, resümierte er. Sportwart Uwe Schröter zeigte sich auch mit dem sportlichen Abschneiden der 17 aktiven Mannschaften und der zwei Hobbymannschaften zufrieden. Jugendsportwart Rolf Schmolke betonte, dass in Zukunft im Jugendbereich noch mehr Investitionen getätigt werden sollen. Der seit einem Jahr etablierte Jugendausschuss habe sich gut zusammengefunden und zusammen mit dem Trainerteam um Chef-

trainer Armin Maute solle nun der Fokus darauf gelegt werden, dass zukünftig mehr Kinder an den Turnieren teilnehmen und den TEV Fellbach nach außen repräsentieren. Hierfür wurde ein neues Förderkonzept erstellt und zugleich ein Verhaltens-

kodex festgelegt, denn „wir freuen uns über Erfolge“, so Schmolke, aber „das sportliche Verhalten auf dem Platz ist uns noch wichtiger“.

Dass der Verein noch mehr in die Jugendarbeit investieren will, kommt nicht von ungefähr: 2016 wurde erstmals eine Mitgliederbefragung durchgeführt, bei der dieser Bedarf eindeutig identifiziert worden war. Der stellvertretende Vorsitzende Peter Seibold stellte die Ergebnisse der Be-

fragung vor und betonte, dass er mit der Rücklaufquote von rund 25 Prozent sehr zufrieden sei, zumal Mitglieder aus allen Altersklassen sich auf die Befragung zurückgemeldet hätten. Insgesamt hatten 128 Mitglieder den zweiseitigen Fragebogen zurückgeschickt.

Neben dem Bericht des Vorstands wurden auch in diesem Jahr wieder Mitglieder mit langer Vereinszugehörigkeit geehrt, wobei es dieses Mal eine Kuriosität gab: Ehrenmitglied Peter Emmerling übernahm die Auszeichnung, die üblicherweise durch den Vorsitzenden vorgenommen wird. Doch dieser wurde selbst geehrt, ebenso wie sein Stellvertreter. Für 60-jährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet wurden Birgit Kayser, Rolf Munninger und Hertha Schifferdecker. Reinhold Mayerle und Gunther Gerecke, der bis 2016 Vorsitzender war, sind nunmehr 50 Jahre lang Mitglieder des TEV Rot-Weiß Fellbach. Für 40 Jahre Vereinstreue durften sich der aktuelle Vorsitzende Frank Marschner und sein Vater Friedrich Marschner ebenso wie Ute Fried, die jedoch an dem Abend nicht anwesend war, freuen.

Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit wurden Karin Ebinger, der stellvertretende Vorsitzende Peter Seibold und sein Vater Heinz Seibold geehrt. Ebenfalls schon 25 Jahre lang Mitglied, aber bei der Versammlung nicht anwesend, sind Markus Hesse, Ulrike Lässig, Heide Neureuther und Bruno Pfeifer.



Auf dem Foto sind: Hintere Reihe von links: Peter Emmerling, Gunther Gerecke, Birgit Kayser, Frank Marschner, Dr. Peter Seibold, Rolf Munninger und Heinz Seibold. Vordere Reihe: Friedrich Marschner, Karin Ebinger, Hertha Schifferdecker, Dr. Reinhold Mayerle. Foto: Privat